

A photograph of two women smiling outdoors. The woman on the left has dark hair and is wearing a pink patterned top. The woman on the right has white hair, is wearing sunglasses and a blue floral top. They are standing in front of a white building with a window and a green lawn.

Einladung zum

6. Netzwerktreffen
„Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“

Raiffeisenbank Klosterneuburg, Festsaal
Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg

23. Oktober 2018
17.15 – 19.15

Gut leben
mit Demenz



www.demenz-klosterneuburg.at

6. Netzwerktreffen „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“

23. Oktober 2018

17.15 – 19.15

Raiffeisenbank Klosterneuburg

im Festsaal

Rathausplatz 7

3400 Klosterneuburg

Für Ihre Teilnahme am 6. Netzwerktreffen bitten wir um Anmeldung bis 12. Oktober unter +43 676 333 63 62 oder demenz-klosterneuburg@caritas-wien.at

**Liebe NetzwerkpartnerInnen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir laden sehr herzlich zum 6. Netzwerktreffen „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ und freuen uns auf Ihre persönliche Teilnahme.

Was steht dieses Mal auf der Agenda?

Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl, Professorin am Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Wien, gibt ein Impulsreferat zum Thema „Zukunftsfragen & Visionen: Was können demenzfreundliche Netzwerke erreichen?“.

Anschließend widmen wir uns den Netzwerk-Strukturen und der Agenda für 2019. Das Jahr 2018 ist und war ein sehr bewegtes und erfolgreiches – wie soll es nun weitergehen? Wie gewohnt wird der Entwurf der Agenda für das nächste Jahr nach einer Vorstellung mit allen anwesenden NetzwerkerInnen abgestimmt – daher ist Ihre Teilnahme bei diesem Netzwerktreffen besonders wichtig!

Im zweiten Teil des Abends erstellen wir gemeinsam mit Künstlerinnen vom Kunstlabor Graz eine soziale Stadtkarte von Klosterneuburg: Wo sind Ihre persönlichen Treffpunkte in Klosterneuburg? Wo treffen sich ältere Menschen? Was wissen Sie über diese Orte?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Den Abend lassen wir mit einem kleinen Imbiss ausklingen. Wir danken Albert Gaubitzer für die Finanzierung des Vortragsraums sowie der Organisation der Verpflegung.